

20.09.2011 - 15:14 Uhr

Unter dem Eindruck des Skandals um News of the World: Internationale Presse befasst sich mit Fragen der Ethik

Darmstadt (ots) -

William Lewis, der bei der News Corporation maßgeblich dafür zuständig ist, den Abhörskandal um News of the World aufzuarbeiten, wird als Referent in einer gemeinsamen Themensession von Weltkongress der Zeitungen und World Editors Forum (WEF) sprechen. Die von WAN-IFRA parallel durchgeführten Konferenzveranstaltungen finden vom 12. bis 15. Oktober in Wien statt.

Als Exekutives Mitglied des von Rupert Murdochs News Corporation neu eingerichteten Management- und Richtlinien-Komitees wird William Lewis eine zentrale Rolle in der gemeinsamen Session zum Thema "Profit, Öffentlichkeit, Ethik - wo sind die Grenzen?" spielen. Diese Session wird der Frage nachgehen, wie Chefredakteure und Herausgeber sicherstellen können, dass Zeitungsunternehmen weiterhin dem hohen ethischen Anspruch gerecht werden, der einen Grundpfeiler ihrer gesellschaftlichen Rolle darstellt.

Moderiert wird der Themenblock von Roy Greenslade, Professor für Journalistik an der City University London und Medienkommentator der Zeitungen The Guardian und London Evening Standard. Weitere Referenten in dieser Session sind Shoma Chaudhury, Geschäftsführende Redakteurin des überregionalen indischen Wochenmagazins Telhelka, das für investigativen Undercover-Journalismus bekannt ist; Jacob Mollerup, Präsident der ONO (Organization of News Ombudsmen) und Ansprechpartner für Programmbeschwerden bei der dänischen Rundfunkgesellschaft DR; sowie weitere Sprecher, die noch bekannt gegeben werden.

Rund 1200 Verleger, Chefredakteure, Geschäftsführer und andere Führungskräfte aus der Zeitungsbranche werden zum Kongress, zum Editors Forum und zur Info Services Expo 2011 in Wien erwartet. Ausführliche Angaben zu den in diesem Jahr in Verbindung mit der IFRA Expo, der größten internationalen Fachmesse für die Zeitungs- und Medienbranche, stattfindenden Konferenzen sind unter <http://www.worldnewspaperweek.org> abrufbar.

Zu den jüngst hinzugekommen Referenten, die das Programm von Kongress und Editors Forum verstärken, zählen u.a.:

- Stéphanie Jolivot, Herausgeberin von Madame Figaro, einem wöchentlich erscheinenden Magazin der französischen Zeitung Le Figaro; sie wird in einer WEF-Session zum Thema "Schritte zu einer erfolgreichen Tablet-Applikation" über i-mad, die iPad-App ihres Magazins, sprechen.
- Juan Luis Cebrián, CEO der PRISA-Gruppe in Spanien, die die Zeitung El País herausgibt; er wird in einer Kongress-Session darüber referieren, wie Zeitungshäuser ihre Unternehmen attraktiver für Investoren machen können.
- Hanzade Dogan Boyner, Vorstandsvorsitzende von Doğan Gazetecilik, dem größten Medienunternehmen der Türkei; sie ist Referentin in einer Kongress-Session zum Thema Neupositionierung von Zeitungsunternehmen in einer digitalen Welt.
- David Roman, Senior Vice President und Marketingleiter beim Computerhersteller Lenovo, und Dietmar Otti, Managing Director Marketing bei Axel Springer; sie werden in der Kongress-Session "Branding" der Frage nachgehen, wie Zeitungsunternehmen den Wert ihrer Marken stärken können.
- Chris Roper, Leiter der Online-Bereichs bei Mail & Guardian in Südafrika; er befasst sich in der WEF-Session "Aufbau einer Zeitungsgemeinschaft" mit dem Thema Social Media.
- Han Fook Kwang, Redaktioneller Leiter der Singapore Straits Times; er beschäftigt sich in einer WEF-Session mit der Entwicklung von Print-Inhalten.
- Roberto Pombo, Chefredakteur der kolumbianischen Zeitung El Tiempo, die eines der ehrgeizigsten Multimedia-Konvergenz-Projekte in Lateinamerika durchführt.
- Eric Newton, Leitender Berater des Vorsitzenden der Knight Foundation, die weltweit bekannt ist für ihre Rolle im Bereich

Medien-Innovation; er spricht über Synergien von Digital und Print.

- Douglas J. Edwards, Vice President der Eastman Kodak Company, und Adam Bird, Director bei McKinsey & Company; sie gehen in einer speziellen Kongress-Session der Frage nach, wie Zeitungsunternehmen moderne Technologien besser nutzen können.

Und viele andere mehr. Weitere Details sind unter <http://www.worldnewspaperweek.org/> abrufbar.

WAN-IFRA, mit Sitz in Paris, Frankreich, und Darmstadt, Deutschland, sowie Regionalbüros in Singapur, Indien, Spanien, Frankreich und Schweden, ist der Weltverband der Zeitungen und Nachrichtenmedien und vertritt mehr als 18.000 Publikationen, 15.000 Online-Sites und über 3000 Unternehmen in mehr als 120 Ländern. Vorrangiges Ziel des Verbandes ist die Verteidigung und Förderung von Pressefreiheit, Qualitätsjournalismus und redaktioneller Integrität sowie die Entwicklung von erfolgreichen Geschäftsaktivitäten.

Erfahren Sie mehr über WAN-IFRA unter <http://www.wan-ifra.org> oder durch das WAN-IFRA Magazine unter <http://www.wan-ifra.org/magazine>

Kontakt:

Auskunft erteilt: Larry Kilman, Director of Communications and Public Affairs, WAN-IFRA, 96 bis, rue Beaubourg, 75003 Paris, Frankreich. Tel.: +33 1 47 42 85 00. Fax: +33 1 47 42 49 48. Mobil: +33 6 10 28 97 36. E-Mail: larry.kilman@wan-ifra.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050501/100704198> abgerufen werden.